

Quality Guideline

Zertifizierung zum Six Sigma Master Black Belt



Inhalt

Vorwort	3
Hintergründe	3
Änderungen	4
Frühere Ausgaben	4
A) Vorgehen zur Zertifizierung, wenn der Master Black Belt Kandidat durch einen Six Sigma Master Black Belt ESSC-D während seiner Ausbildung betreut wurde.	4
A.1 Allgemeines	4
A.2 Voraussetzungen für die Master Black Belt Zertifizierung	5
A.3 Antrag auf Zertifizierung	5
A.4 Vorbereitung zur Zertifizierung	6
A.5 Durchführung der Zertifizierung (Prüfung)	6
A.6 Wiederholung der Zertifizierung (Prüfung)	7
B) Vorgehen zur Zertifizierung, wenn der Master Black Belt Kandidat nicht durch einen Six Sigma Master Black Belt ESSC-D während seiner Ausbildung betreut wurde.	8
B.1 Allgemeines	8
B.2 Abweichende Vorgehensweise zu Abschnitt A)	8
B.3 Durchführung der Zertifizierung für Kandidaten mit Ausbildung nicht gemäß der ESSC-D Quality Guideline	9

Vorwort

Hintergründe

Der Master Black Belt (MBB) ist im Bereich Six Sigma der höchste Ausbildungsgrad. Die Aufgaben, die von ihm ausgefüllt werden können, sind vielfältig und sehr umfangreich.

Er kann eingesetzt werden als Koordinator und Coach der Six Sigma Aktivitäten (Champion) oder er kann umfangreiche und komplexe Projekte leiten.

Weitere Aufgaben können die Ausbildung von Mitarbeitenden über Green/Black Belt bis zu Führungskräften oder im Bereich Design for Six Sigma (DFSS), Big Data und Lean sein.

Bei allen organisatorischen und ausbildenden Tätigkeiten gehört auch die Weiterentwicklung der Six Sigma Methodik zu den Aufgaben eines Master Black Belts.

Diese umfassenden und verantwortungsvollen Tätigkeiten eines Six Sigma Master Black Belts bedürfen einer soliden und ebenso anspruchsvollen Ausbildung.

Mit dieser Quality Guideline schafft der European Six Sigma Club Deutschland e.V. (ESSC-D) die Basis für eine Ausbildung und Zertifizierung auf hohem Niveau.

Diese Richtlinie ist für alle Unternehmen bindend, welche in ihren Ausschreibungen, in ihren Trainings und/oder Zertifizierungen auf eine Ausbildung und Zertifizierung der Six Sigma Master Black Belts gemäß den Statuten des ESSC-D verweisen.

Die nun vorliegende Richtlinie wurde ursprünglich von 2007 bis 2009 entwickelt. Ihre Grundlage waren die Diskussionen, Workshops und Vorträge der europäischen Konferenzen 2003 in Madrid und 2004 in Lissabon.

Viele erfahrene Master Black Belts die in den oben beschriebenen unterschiedlichen Funktionen tätig waren und sind, haben ihr Wissen in die Richtlinie mit eingebracht. Seit 2007 wurde die Richtlinie in mehreren Schritten kontinuierlich weiterentwickelt und ergänzt. Die vorliegende Version beruht auf einer ausführlichen Revision im Jahr 2023.

Wir bedanken uns im Namen des European Six Sigma Club Deutschland e.V. bei allen, die an der Ausarbeitung dieser Quality Guideline für die Zertifizierung von Six Sigma Master Black Belts mitgearbeitet haben.

Der Vorstand

Änderungen

Gegenüber der Version 1.1 vom 23.09.2021 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Überarbeitung und Aktualisierung der Inhalte, insbesondere Entfernung redundanter Inhalte zur Master Black Belt Ausbildungsrichtlinie
- b) Ergänzungen zur Zertifizierung von Bewerbenden die nicht gemäß Master Black Belt Ausbildungsrichtlinie ausgebildet wurden

Frühere Ausgaben

Version 1.1 vom 23.09.2021

Version vom 28.08.2012

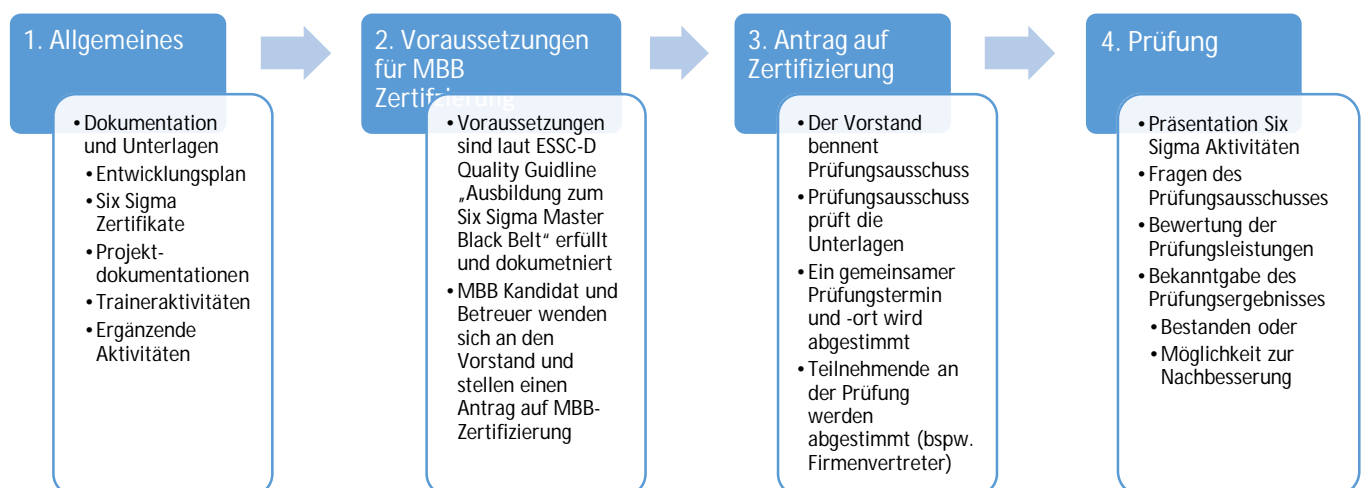
Version vom 15.08.2011

Version vom 15.11.2009

A) Vorgehen zur Zertifizierung, wenn der Master Black Belt Kandidat durch einen Six Sigma Master Black Belt ESSC-D während seiner Ausbildung betreut wurde.

A.1 Allgemeines

Die Master Black Belt Ausbildung wird durch mindestens einen „Six Sigma Master Black Belt ESSC-D“ betreut. Für die Vorgehensweise zur Master Black Belt Zertifizierung wird folgender Ablauf empfohlen:



Der betreuende Master Black Belt ist verantwortlich für die Erstellung eines individuellen Master Black Belt Entwicklungsplanes, in dem die zu erwerbenden Kompetenzen des Master Black Belt

Kandidaten festgelegt werden. Er ist weiterhin für die Dokumentation und Bewertung des Kompetenzerwerbs des Master Black Belt Kandidaten verantwortlich.

Die Zertifizierung wird durch ein Prüfungsgremium, bestehend aus mindestens 2 „Six Sigma Senior Master Black Belt ESSC-D“ durchgeführt. Ein Senior Master Black Belt ESSC-D führt die Master Black Belt Funktion über mindestens 5 Jahre aus und hat mehr als 10 Black Belts erfolgreich bis zur Zertifizierung betreut, seine Ernennung erfolgt durch den ESSC-D Vorstand.

A.2 Voraussetzungen für die Master Black Belt Zertifizierung

Die Ausbildung (Entwicklungsphase) des angehenden Master Black Belts wurde nach der Richtlinie **Quality Guideline „Ausbildung zum Six Sigma Master Black Belt“** durchgeführt und dokumentiert. Die Ausbildung umfasst folgende Mindestanforderungen:

Six Sigma Senior Master Black Belt European Six Sigma Club Deutschland e.V. <small>Voraussetzung: Six Sigma Master Black Belt ESSC-D mit mindestens 5 Jahren Erfahrung, wird durch den Vorstand ernannt</small>		
Six Sigma Master Black Belt European Six Sigma Club Deutschland e.V.		Σ 2,5-5 Jahre
Bewertung nach Entwicklungsplan durch Senior Master Black Belt ESSC-D	Soziale Kompetenz	Persönliche Kompetenz
	Durchführung mindestens eines GB- oder BB-Trainings inkl. Projektzertifizierung	
	Projekt-Coaching	Methoden-Kompetenz Wiederholung des GB/BB Trainings als Co-Trainer
	Mehr als 1 Jahr Six Sigma Projekterfahrung und Methodenanwendung	
Bewertung durch MBB ESSC-D	Black Belt Training 20-25 Tage inkl. Zertifizierung	Black Belt Aufbau-Training 10-12 Tage inkl. Zertifizierung
		Green Belt Training 8-12 Tage inkl. Zertifizierung
	Voraussetzung für die MBB Ausbildung	Ausbildungszeit in Monaten
		8-16 4-8 12-24 6-12

Die Zertifizierung zum „Six Sigma Master Black Belt ESSC-D“ kann ausschließlich durch ein Prüfungsgremium des European Six Sigma Club Deutschland e.V. durchgeführt werden.

A.3 Antrag auf Zertifizierung

Nach Abschluss der Entwicklungsphase stellt der Master Black Belt Kandidat, gemeinsam mit dem betreuenden Master Black Belt, beim Vorstand des European Six Sigma Club Deutschland e.V. schriftlich den formlosen Antrag auf Zertifizierung zum „Six Sigma Master Black Belt ESSC-D“.

Prüfungstermine werden jeweils am Quartalsbeginn festgelegt, somit müssen Anträge zur Zertifizierung vor Quartalsende beim ESSC-D Vorstand eingereicht sein.

Der Antrag wird im ESSC-D-Vorstand beurteilt, das Ergebnis wird dem Antragsteller und seinem Betreuer schriftlich zugestellt.

A.4 Vorbereitung zur Zertifizierung

Der Vorstand des ESSC-D benennt ein Prüfungsgremium, bestehend aus mindestens 2 Six Sigma Senior Master Black Belts ESSC-D. Gleichzeitig wird einer der Prüfer als Prüfungsleiter bestimmt. Der Prüfungsleiter ist für die Durchführung und Dokumentation der Prüfung verantwortlich.

Der Master Black Belt Kandidat (unterstützt durch den betreuenden Master Black Belt) erstellt folgende Unterlagen und stellt diese dem Prüfungsgremium zur Sichtung mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungstermin zur Verfügung:

- Dokumentation der Bewertung der Black Belt Tools gemäß Ziffer 3.1 der Ausbildungsrichtlinie
- Dokumentation der Bewertung der Advanced Tools gemäß Ziffer 3.2 der Ausbildungsrichtlinie
- Dokumentation der Bewertung der Trainingsaktivitäten gemäß Ziffer 3.3 der Ausbildungsrichtlinie
- Dokumentation der Coaching Aktivitäten gemäß Ziffer 3.4 der Ausbildungsrichtlinie
- Dokumentation der Projekterfahrung gemäß Ziffer 3.5 der Ausbildungsrichtlinie
- Dokumentation der Additional Skills gemäß Ziffer 3.6 der Ausbildungsrichtlinie

Nur für Master Black Belt Kandidaten im Angestelltenverhältnis zusätzlich:

- Funktionsbeschreibung
- Stellungnahme des Arbeitgebers über die durchgeführten Six Sigma Aktivitäten

Zur Dokumentation der Ausbildungsinhalte stellt der ESSC-D die Formular-Datei „ESSC_MBB_Ausb_Zert_RL_Anlagen“ zur Verfügung.

Der MBB-Kandidat organisiert in Abstimmung mit dem ESSC-D Vorstand:

- Termin, Ort und Raum der Prüfungsveranstaltung
- Teilnehmende der Prüfungsveranstaltung. Zusätzlich zum Master Black Belt Kandidaten und Prüfungsgremium können der betreuende Master Black Belt und gerne auch Firmenvertreter teilnehmen.

A.5 Durchführung der Zertifizierung (Prüfung)

Die Inhalte und Ergebnisse der Ausbildung werden vom MBB-Kandidaten dem Prüfungsgremium vorgestellt. Diese Runde hinterfragt und bewertet die Aktivitäten und Anwendungen des Master Black Belt Kandidaten. Die Prüfungsveranstaltung dauert ca. 3 Stunden und umfasst folgende Inhalte:

Ablauf	Dauer ca. [Min]
• Der Master Black Belt Kandidat präsentiert dem Prüfungsgremium seine Six Sigma Aktivitäten	60
• Das Prüfungsgremium reflektiert intern die Präsentation des MBB-Kandidaten und plant die Frageinhalte	30
• Das Prüfungsgremium hinterfragt die Six Sigma Aktivitäten und Anwendungen des Kandidaten	60

- Interne Bewertung der Kompetenz des Kandidaten durch das Prüfungsgremium, unterteilt in 30
 - Vorbereitung
 - Vortrag
 - technische Beherrschung

- Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses mit Begründung durch den Prüfungsleiter 15

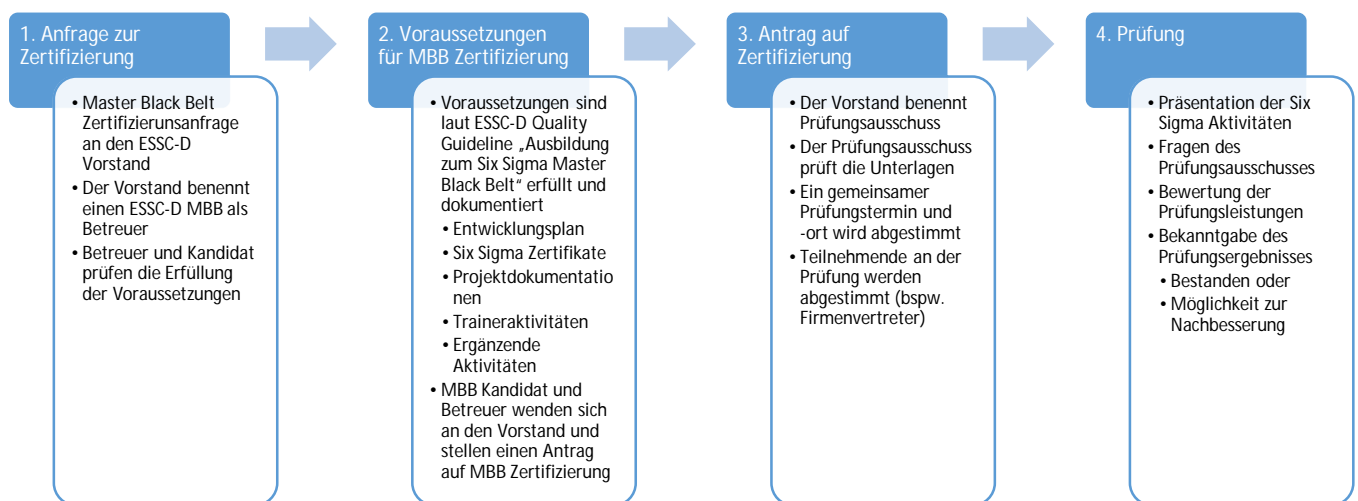
A.6 Wiederholung der Zertifizierung (Prüfung)

Werden die Aktivitäten des Master Black Belt Kandidaten oder das Ergebnis der Prüfung vom Prüfungsgremium als nicht genügend betrachtet, wird die Zertifizierung abgelehnt. Innerhalb von 12 Monaten kann ein erneuter Prüfungstermin beantragt werden. Sollten die Aktivitäten des Master Black Belt Kandidaten oder das Ergebnis der Prüfung dem Prüfungsgremium in einzelnen Punkten nicht ausreichen, kann eine Nachbesserung vereinbart werden. Diese muss dem Prüfungsgremium innerhalb von 6 Monaten schriftlich vorgelegt werden. Inwieweit ein erneuter Prüfungs-Termin vor Ort notwendig wird, entscheidet das Prüfungsgremium.

B) Vorgehen zur Zertifizierung, wenn der Master Black Belt Kandidat **nicht** durch einen Six Sigma Master Black Belt ESSC-D während seiner Ausbildung betreut wurde.

B.1 Allgemeines

Für die Vorgehensweise zur Master Black Belt Zertifizierung nicht ursprünglich durch ESSC-D Master Black Belts betreuter Kandidaten wird folgender Ablauf empfohlen:



Der ESSC-D ist sich darüber bewusst, dass äquivalentes Wissen in der Six Sigma Methodik auch außerhalb des ESSC-D erarbeitet werden kann. Auch in solchen Fällen ist eine Zertifizierung zum „Six Sigma Master Black Belt ESSC-D“ durch ein Prüfungsgremium des European Six Sigma Club Deutschland e.V. möglich. Kandidaten, die eine solche Zertifizierung anstreben, sollten möglichst frühzeitig einen MBB des ESSC-D einbinden und können sich mit einer Zertifizierungsanfrage an den ESSC-D Vorstand wenden.

B.2 Abweichende Vorgehensweise zu Abschnitt A)

Der ESSC-D Vorstand benennt im Falle einer Zertifizierungsanfrage einen ESSC-D Master Black Belt als Betreuer.

Der Betreuer prüft gemeinsam mit dem Master Black Belt Kandidaten das Vorliegen der Zertifizierungsvoraussetzungen. Zertifizierungsvoraussetzung ist der Erwerb vergleichbarer Kenntnisse wie in der **Quality Guideline „Ausbildung zum Six Sigma Master Black Belt“** festgelegt und im Abschnitt A.2 dieser Richtlinie genannt.

Der Antrag zur Zertifizierung erfolgt wie im Abschnitt A.3 beschrieben.

Als Vorbereitung für die Zertifizierung erstellt der Master Black Belt Kandidat die in A.4 genannten Unterlagen und stellt diese dem Prüfungsgremium zur Sichtung mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungstermin zur Verfügung.

Zusätzlich benennt der MBB-Kandidat mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungstermin dem ESSC-D Prüfungsausschuss mindestens 5 Ansprechpartner, bei denen er Projektcoachings durchgeführt hat. Der MBB-Kandidat erhält vom ESSC-D zusätzlich eine Fragenliste zur Abfrage der Coachingqualität, die er von mindestens 5 gecoachten Green/Black Belts beantworten lässt. Die Antworten der Befragung werden dem Prüfungsausschuss vor der Prüfung zur Verfügung gestellt.

B.3 Durchführung der Zertifizierung für Kandidaten mit Ausbildung nicht gemäß der ESSC-D Quality Guideline

Die Inhalte und Ergebnisse der Ausbildung werden vom MBB-Kandidaten dem Prüfungsgremium vorgestellt. Diese Runde hinterfragt und bewertet die Aktivitäten und Anwendungen des Master Black Belt Kandidaten. Die Prüfungsveranstaltung dauert ca. 4 Stunden und umfasst folgende Inhalte:

Ablauf	Dauer ca. [Min]
<ul style="list-style-type: none"> Der Master Black Belt Kandidat präsentiert dem Prüfungsgremium seine Six Sigma Aktivitäten 	90
<ul style="list-style-type: none"> Das Prüfungsgremium reflektiert intern die Präsentation des MBB-Kandidaten und plant die Frageinhalte 	30
<ul style="list-style-type: none"> Das Prüfungsgremium hinterfragt die Six Sigma Aktivitäten und Anwendungen des Kandidaten 	90
<ul style="list-style-type: none"> Bewertung der Kompetenz des Kandidaten durch das Prüfungsgremium, unterteilt in <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung Vortrag technische Beherrschung 	30
Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses mit Begründung durch den Prüfungsleiter	15

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“
(Laozi, chinesischer Philosoph, 6. Jh. v. Chr.)

